

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 64 (2002-2003)
Heft: 5: Semi adieu!

Vorwort: Editorial : das Ende naht
Autor: Lerch, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Das Ende naht

Gemeint ist das Ende der seminaristischen Lehrerausbildung in Graubünden.

In der Januarnummer des Bündner Schulblatts hat sich die Pädagogische Fachhochschule Graubünden vorgestellt; sie setzt im Sommer mit ihren eigentlichen Ausbildungsgängen ein.

Gleichfalls im Sommer verlassen die letzten Seminarabsolventen die Evangelische Mittelschule Schiers; damit geht eine 166-jährige Tradition zu Ende.

Im Sommer 2005 wird auch das Kantonale Lehrerseminar in Chur seine allerletzten Klassen verabschieden, wird eine 185-jährige Tradition zu Ende gehen.

Die neue Lehrerbildung hat sich vorgestellt; die alte möchte sich verabschieden: zunächst Schiers, zu geeigneter Zeit dann auch Chur.

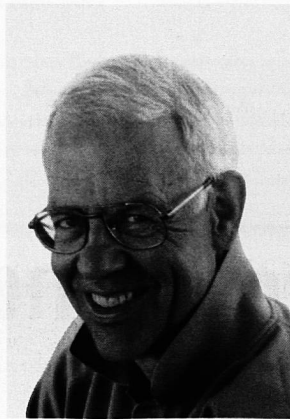
Der Abschied von Schiers soll kein trauriger sein, wohl aber ein besinnlicher, und er soll möglichst viele verschiedene Kreise erreichen – mit dieser Schulblattnummer vor allem die Bündner Lehrerschaft.

Ein geraffter Überblick über die Lehrerbildung in Graubünden bis anhin (s. Heftmitte) soll die Rückschau auf Schiers neben Chur im Grossen und Ganzen ermöglichen; einige wenige Beispiele aus dem «Correspondenzbuch», welches die Schierser Seminarabgänger 1881, 1882 und 1883 unter sich zirkulieren liessen, soll an dieser Stelle ein detaillierteres Bild vergangener Zeiten vermitteln – Schmunzeln erlaubt! Auch was die Rechtschreibung betrifft! (1880 erschien in Leipzig Dr. Konrad Dudens «Vollständiges Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache» – «nach den neuen preussischen und bayerischen Regeln» in erster Auflage.)

Seit Mitte Januar (noch bis Anfang März) versuchen wir vom Schierser Seminar mit einer Ausstellung im Kulturhaus Rosengarten in Grüsch die breitere Öffentlichkeit anzusprechen; ihr Thema ist die Geschichte der Lehrerbildung in Verbindung mit der Geschichte der Volksschule: Ein Besuch wird sich auch für Schulklassen lohnen!

In erster Linie an die Altschierser richtet sich ein reich illustriertes Leseheft «Fast alles schon da gewesen» mit thematisch geordneten und knapp kommentierten seminarspezifischen Auszügen aus Protokollen der Lehrerkonferenzen 1892–1924 sowie aus entsprechenden Jahresberichten. Andere Interessenten können es bei der Verwaltung der Evangelischen Mittelschule Schiers, 7220 Schiers (verwaltung@ems-schiers.ch) anfordern.

Das Ende der Bündner Seminarien naht: Bewahren wir sie in dankbarer Erinnerung und wünschen wir der Pädagogischen Fachhochschule Graubünden, dass sie sich bewähren möge!



VON WALTER LERCH